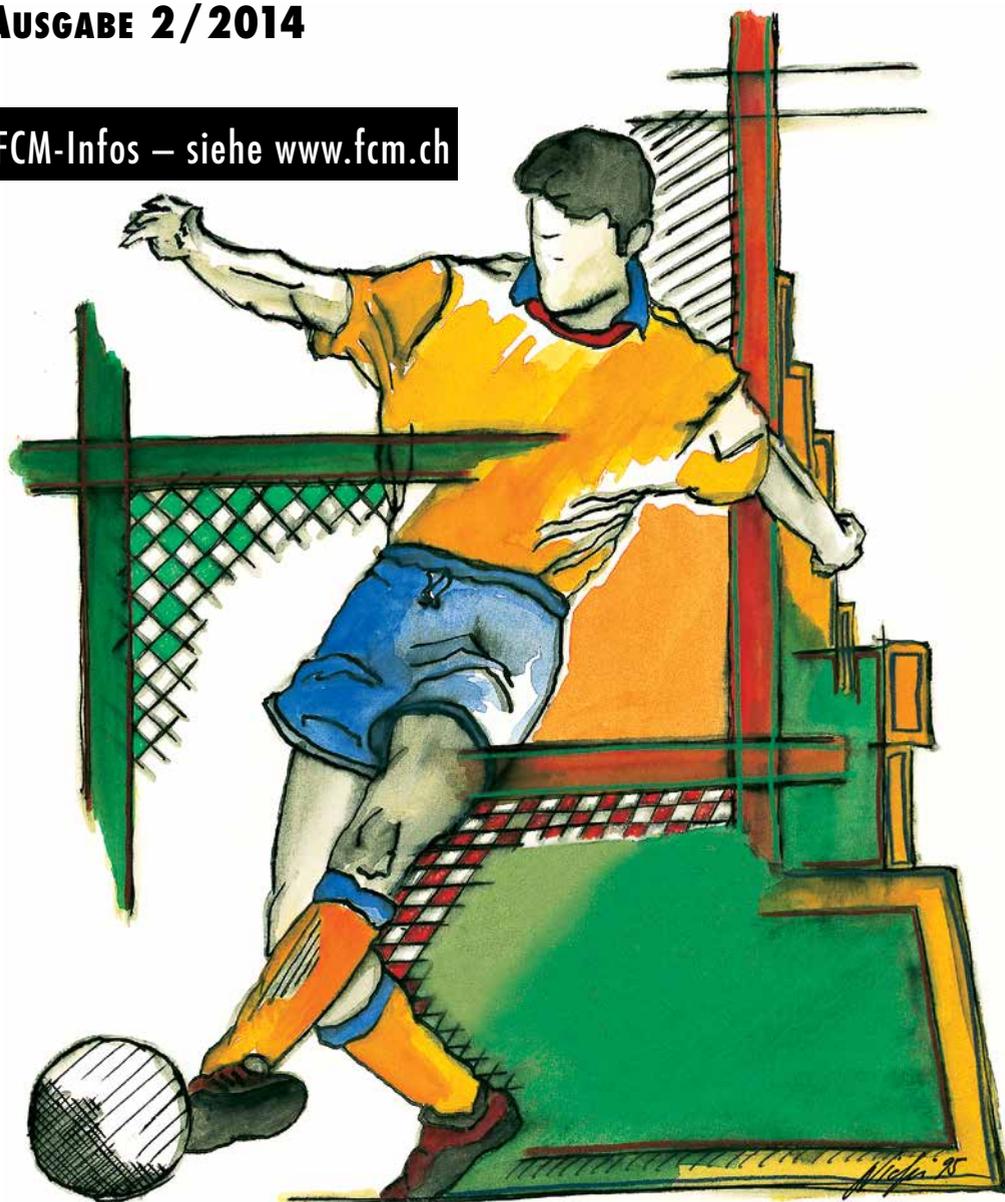


# FLUETLIECHT

OFFIZIELLES ORGAN FUSSBALLCLUB MALTERS

AUSGABE 2/2014

FCM-Infos – siehe [www.fcm.ch](http://www.fcm.ch)



Hauptponsoren Fussballclub Maltern

## IMPRESSUM

FLUETLIECHT 2/2014

OFFIZIELLES ORGAN  
FUSSBALLCLUB MALTERS

REDAKTION/INSERATE  
MARCEL WOBMANN

REDAKTIONSADRESSE  
POSTFACH, 6102 MALTERS

ERSCHEINT  
2 X JÄHRLICH

AUFLAGE:  
900

PRODUKTION  
BEAGDRUCK, EMMENBRÜCKE

CLUBHAUS CORNEREGGE  
TEL. 041 497 01 25

INFORMATIONSDIENST  
TEL. 041 497 24 80

INTERNET  
www.fcm.ch

E-MAIL  
info@fcm.ch

## INSERATEPREISE (2 AUSGABEN)

1/4 SEITE	FR. 160.–
1/2 SEITE	FR. 280.–
1 SEITE	FR. 480.–
1 SEITE UG FARBIG	FR. 560.–

## VORSTAND

### Präsident

Gloggner Xaver

Sigristhalde 9, 6102 Malters

041 497 49 57

### Vizepräsident

vakant

### Leiter Administration

Hans Stübi

Gartenstrasse 19A, 6102 Malters

041 497 48 91

### Leiter Aktive

Hodel Manuel

Luzernstrasse 108, 6101 Malters

041 920 30 51

### Leiter Junioren

Fleischmann Fabian

Viola, 6105 Schachen

041 497 11 93

### Leiter Events

Furrer Bryan

Oberfeld 2, 6102 Malters

041 497 01 77

### Spiko-Präsident

Gasser Walter

Gartenstrasse 14, 6102 Malters

041 497 14 30

### Aktuarin

Horat Dominik

Luzernstrasse 108, 6102 Malters

079 746 41 01

### Frauenobmann

Koch Adrian

Widenmatt 66a, 6102 Malters

041 497 44 28

### J+S-Coach

Merz Cyrill

Gansenbach, 6014 Luzern

041 499 66 12

## SUPPORTERABTEILUNG

### Präsident

Stofer Othmar

Geissbühl 22, 6102 Malters

041 497 36 24

## GÖNNERVEREINIGUNG G95

### Präsident

Stofer Othmar

Geissbühl 22, 6102 Malters

041 497 36 24

## DIVERSES

### Sekretär/Adm. Juko

Stalder Anita

Hofmatt, 6105 Schachen

041 497 47 72

### Platzwart

Furrer Bani

Eistrasse 4, 6102 Malters

041 497 12 30

### Materialchef

Portmann Ernst

Stegmättli, 6102 Malters

041 497 36 94

### Webmaster

Degen Andy

Rotherd 12, 6102 Malters

079 509 11 72

### Clubwirtin

Limacher Karin

Hirtenhofstrasse 31, 6005 Luzern

041 497 01 25

Bericht: Xaver Gloggnier

## EIN MEILENSTEIN IN DER GESCHICHTE DES FC MALTERS



Mit dem Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die 2. Liga Interregional setzte sie ein Zeichen, das der Verein in seiner fast 70-jährigen Vereinsgeschichte noch nie erlebt hatte. In der Winterpause sprachen alle von den Mitkonkurrenten Stans und Littau, die für viele praktisch schon aufgestiegen waren. Aber siehe da, zuletzt waren es Küssnacht und Malters, die den Aufstieg schafften. Dank des hervorragenden Mannschaftsgeistes war diese Heldentat möglich. Man musste nicht, man durfte aufsteigen. Die Unbekümmertheit dieser Mannschaft war zuletzt sicher ausschlaggebend. Dem Staff Franz Gaisberger (Trainer), André Britschgi (Coach), Bani Furrer (Sportchef), Angela Rööfli (Masseurin), Sergio Rossi (Torhütertrainer) und Marcel Wobmann (Kommunikationsverantwortlicher) gehört hier sicher ein grosser Anteil an diesem Erfolg. Herzliche Gratulation.

Mit dem Rückkehrer Sämi Furrer und der kompletten Aufstiegs Mannschaft versucht man sich in der 2. Liga Interregional zu behaupten. Sicher kein leichtes Unterfangen, denn hier hat es doch namhafte Mitkonkurrenten. Schauen wir, was herauskommt. Die ersten Spiele zeigten, dass alles etwas schneller geht und Fehler sofort bestraft werden. Von Vorstandsseite gibt

es kein Muss. Was wir von der Mannschaft erwarten, ist ein Wollen. Mit unseren treuen Fans im Rücken ist es keine unlösbare Aufgabe. *Toi, toi, toi.*

Diesen Sommer durften wir den FC Luzern auf der Oberei begrüssen. Das Testspiel Luzern–Winterthur stand auf dem Programm. Die anwesenden Zuschauer sahen ein unterhaltsames Spiel ohne grosse Höhepunkte. Weil man in den Reihen des FC Luzern keinen Toptransfer verkünden konnte, hielt sich der Zuschaueraufmarsch in Grenzen. Schade, denn das OK (Bryan Furrer, Toni Lipp, Raphael Lipp, Hans Stübi, Marcel Wobmann, Dominik Horat und ich) hätten eine andere Kulisse verdient. Der ganze Anlass war hervorragend organisiert und die Durchführung klappte ohne Vorkommnisse, was heute leider nicht mehr selbstverständlich ist. Ohne die Mithilfe einer grossen Schar FCM-Mitglieder und FCM-Anhänger wäre die Durchführung unmöglich gewesen. Im Nachhinein wurden wir von FCL-Präsident Ruedi Stäger in grossen Tönen gelobt.

Herzlichen Dank dem OK und allen Helfern/innen.

Mit dem diesjährigen Fussballfäsch, das unsere Haupteinnahmequelle ist, können wir mehr als zufrieden sein. Das Wetter stimmte, die Zuschauer waren gut gelaunt und der ganze Anlass war super organisiert. Das OK (Marcel Zemp, Toni Emmenegger, Felix Engel, Marcel Ruffieux, Daniel Wobmann, Anita Stalder, Manuela Zihlmann, Bryan Furrer und ich) war für das tolle Dorffest verantwortlich.

Ein eingespieltes Team, das blindlings seine Aufgaben erfüllt. Sämtliche FC-Mitglie-

der und die Einbindung der Eltern unserer Junioren braucht es, um diesen Anlass durchzuführen.

Herzlichen Dank dem OK, unseren Mitgliedern und den Eltern für ihren unermüdlchen Einsatz.

Das hervorragend organisierte Juniorenlager in Charmey FR wurde wiederum geleitet von Beat Zihlmann. Das super funktionierende Lagerteam war bestrebt, den Lagerteilnehmer/innen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Die zahlreich erschienenen Eltern am Besuchstag konnten sich von einer Top-Organisation und einer 5-Sterne-Küche überzeugen. Die funkeln Kinderaugen sagten mehr als tausend Worte. Alle fühlten sich wohl und mit dem legendären T-Shirt der Supporterabteilung kamen alle wieder glücklich nach Hause. Herzlichen Dank Beat, der ganzen Crew und der Supporterabteilung.

### **Einmal mehr hat der FC Malters ein hervorragendes Umfeld**

Mit den fünf Hauptsponsoren und den Dresssponsoren konnte eine Vertragsverlängerung von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Mit den Sponsoren «Juniorenförderung» konnte eine Vertragsverlängerung von drei Jahren abgeschlossen werden.

Die erste Herrenmannschaft wurde mit neuen Trainingsanzügen von der Firma Roth AG Malters (Toni Stadelmann) und Zihlmann Malerei & Gipserei GmbH (Seppi Zihlmann) eingekleidet.

Die neuen Sporttaschen wurden von der Firma Infrasafe AG (Hansueli Roos) gesponsert.

Fortsetzung Seite 2

## WORT DES PRÄSIDENTEN

Bericht: Xaver Gloggnier

Die vier Mannschaften der SG Malters–Wolhusen konnten wir auf die neue Saison mit neuen Dresses einkleiden.

### Die Sponsoren:

- Mannschaft Jun. Aa: Zihlmann Malerei & Gipserei GmbH Malters (Seppi Zihlmann) und Roth AG Malters (Toni Stadelmann)
- Mannschaft Jun. Ab: Fankhauser Maschinenfabrik AG (Hans Fankhauser)
- Mannschaft Jun. B: Garage Marcel Stalder AG Littau (Marcel Stalder)
- Mannschaft Jun. C: Universal Treuhand AG Malters (Peter Bachmann) und wohnen malters (Peter Bachmann)

Das Wohlwollen der Sponsoren zeigt mir, dass unsere Arbeit geschätzt wird und die Strategie stimmt. Herzlichen Dank allen

Sponsoren für die Treue gegenüber dem FC Malters.

Ich danke der Supporterabteilung für die Unterstützung beim Sponsoring und Toni Lipp für die verschiedenen Fotoshootings. In Sachen Infrastruktur konnten wir eine Verbesserung vornehmen. Auf dem Hauptplatz stehen neue Tore und der Rasen wird mit einem Mähroboter gemäht. Das ermöglicht eine Schonung der Rasenoberfläche und das kurz abgeschnittene Gras dient als Dünger.

Der Mähroboter wurde vom Verein angeschafft und die Gemeinde Malters unterstützt uns dabei. Herzlichen Dank an die Gemeinde.

Ein Unterfangen, das natürlich nicht ohne Fronarbeit zu bewerkstelligen war. Die Helfer Daniel Wobmann, Paul Furrer, Mario

Bürge, Toni Emmenegger, Ernst Portmann, Udo Klönter, Seppi Zihlmann, Hans Stübi und ich erledigten diese Arbeit in kürzester Zeit. Herzlichen Dank allen Helfern.

Seit Januar arbeiten wir mit der neuen Struktur innerhalb des Vereins. Der gut aufgestellte Verein mit der neuen Organisation funktioniert hervorragend. Die Abteilungen stehen unter guten Führungen und sind bestrebt, Neues anzugehen.

Einzelne Baustellen sind noch auszumachen, die laufend korrigiert oder verbessert werden. Somit kann der Verein in eine erfreuliche Zukunft blicken.

In diesem Sinn wünsche ich allen eine unfallfreie Vorrunde und viel Freude beim Ausüben des schönsten Hobbys Fussball.

Hopp FC Malters



**Landi**  
PILATUS AG

**Sie feiern – wir liefern**  
Wir sind Ihr kompetenter Partner für Festbelieferungen

- **Riesen Auswahl**  
Mineral, Bier, Wein und Spirituosen
- **Festmobiliar**  
Kühlwagen, Kühlschränke, Einweggeschirr und vieles mehr
- **Lieferservice**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **LANDI – angenehm anders**

**LANDI Malters**  
Zeughausstrasse 5  
Postfach 44  
6102 Malters  
Tel. 041 499 90 50

**LANDI Wolhusen**  
Entlebucherstrasse 81  
6110 Wolhusen  
Tel. 041 492 59 00

**LANDI Horw**  
Technikumstrasse 1  
6048 Horw  
Tel. 041 340 58 68

[www.landipilatus.ch](http://www.landipilatus.ch)

Bericht: Marcel Wobmann

## SAISON 2014/15

Nach einer äusserst spannenden und teilweise nervenaufreibenden Rückrunde mit sehr vielen Auf und ein paar ganz wenigen Abs zitterte man bis zum allerletzten Spiel gegen Dagmersellen um den Aufstieg. Doch am Schluss erreichte man etwas ganz Historisches in der Geschichte des FC Malters. Man stieg in die höchste Amateur-Liga auf, in die 2. Liga Interregional. Vor allem, wenn man bedenkt, dass vor der Saison viele sogenannte «Fussballerper-ten» uns als klare Absteiger sahen. Dies zeigt, was erreicht werden kann mit einer intakten Mannschaft und einem Teamgeist, der seinesgleichen sucht.

Bereits Ende März 2014 durften wir bekanntgeben, dass unser erfolgreicher Trainer-Staff Gaisberger Franz, Britschgi André und Rossi Sergio mindestens eine weitere Saison anhängen wird.

Die Vorbereitung auf das Abenteuer 2. Liga fing entsprechend früh an. Und unser Ziel ist klar: **«Wie sind gekommen, um in dieser Liga zu bleiben»**. Neu dazu gekommen sind auf diese Saison Rückkehrer Furrer Sämi (aus Eschenbach) und die Neuzuzüge Severo Gomez (aus Emmenbrücke), Joshua Mbonu (aus Hitzkirch), sowie die eigenen Junioren, welche die Vorbereitung mitgemacht haben.



**«HERZLICH WILLKOMMEN»** in der ersten Mannschaft des FC Malters. Wir freuten uns alle auf die neue Saison und waren überzeugt, dass wir als Einheit und mit der selben Begeisterung wie bisher noch viel zusammen bewegen und erreichen könnten. In den Vorbereitungsspielen, welche auch geprägt waren von vielen Ferienabwesenheiten standen immer wieder

kleinere Schritte im Mittelpunkt, um als Team vorwärts zu kommen, um dann beim Saisonstart gegen den FC Eschenbach bereit zu sein. Die Mannschaft merkte bald, dass in dieser Liga ein ganz anderer Wind weht, doch nach den vier Niederlagen in Folge kam mit dem ersten Dreier in Gunzwil das Selbstvertrauen zurück, und man darf mit Recht sagen, dass wir nun in dieser Liga endgültig angekommen sind. Wirklich erfreulich ist die Tatsache, dass der eingeschlagene Weg mit eigenen Junioren vom Trainer-Duo Franz und André auch in dieser Liga weiterhin erfolgreich in die Tat umgesetzt wird.

Die 1. Mannschaft möchte an dieser Stelle alle Supportern, Gönnern, Sponsoren und den immer zahlreich erscheinenden Zuschauer **DANKE** sagen für die unglaublich tolle Unterstützung über die letzten Jahre.



The logo for 'infra safe' features the word 'infra' in a white sans-serif font above the word 'safe' in a larger, bold white sans-serif font, both contained within a dark grey square with a white L-shaped corner graphic on the top right.

**INFRA SAFE AG**  
Brandschutz  
Deckenverkleidungen  
Schall-Isolationen  
Abdichtungen

Luzernerstrasse 88a  
CH-6014 Littau  
Tel 041 250 60 50  
Fax 041 250 60 55

## Zeit für eine Auffrischung für Bad und Küche!!

**Sind Ihnen Ihre KITFUGEN ein Dorn  
im Auge?? Bröckeln sie ab oder sind sie  
nicht mehr wasserdicht?**



**Gerne beraten wir Sie und  
machen eine unverbindliche kostenlose  
Besichtigung bei Ihnen zu Hause.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**



**Baugenossenschaft Pilatus Malter**



## **Attraktives Wohnen zu fairen Preisen**

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956: 4 Siedlungen mit  
205 Wohnungen, mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

[www.baugenossenschaft-pilatus.ch](http://www.baugenossenschaft-pilatus.ch)

Baugenossenschaft Pilatus Malter, Postfach 24, 6102 Malter  
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22, [info@baugenossenschaft-pilatus.ch](mailto:info@baugenossenschaft-pilatus.ch)

### CHARAKTERKÖPFE AN DER SEITENLINIE

**Das Trainerduo Hofstetter/Alessandri besetzt die Trainerbank der 2. Mannschaft nun im zweiten Jahr. Das freut Verein, Spieler und vor allem die weiblichen Fans.**

Eine 2. Mannschaft zu führen, ist keine leichte Aufgabe. Gefangen zwischen sportlichen Ansprüchen und Bierbäuchen ist Menschenkenntnis gefragt. Nicht zuletzt, da Ihnen der Spagat zwischen Leistung und Spass gelingt, erfreuen sich Trainer wie Coach grosser Beliebtheit.

Während die Abwesenheit einzelner Spieler nicht sonderlich ins Gewicht fällt, kann sich der Staff keine Abwesenheiten leisten. So bleibt nach einem intensiven Wochenende der eine oder andere Spieler dem Montagstraining schon mal fern. Da kann es auch vorkommen, dass Spieler, die auf dem Platz nicht gerade mit Kreativität glänzen, bei der Ausredenauswahl erstaunliche Fantasie an den Tag legen. Welchen Einfluss das am Wochenende erzielte Resultat auf diese Zeichen hat, ist noch Gegenstand intensiver Forschung. Glücklicherweise scheinen unsere Taktik-Füchse von diesen Ereignissen jeweils verschont. So ist es selbstverständlich, dass ein Trai-



«the special two» wirken professionell

ningsleiter vor Ort und das Training vorbereitet ist. Dies ist mit Engagement und Einsatz verbunden. Nicht zu vergessen ist der administrative Aufwand, welcher so

ein Amt mit sich bringt. Würde jeder Spieler die gleiche Anzahl Stunden in die eigene Fitness investieren, könnten die Federn des Mannschaftsbusses merklich geschont werden. Weiter meint der Teamarzt: «Marathonzeiten von unter drei Stunden lägen dann für jedes Teammitglied in Reichweite!»

Auch Emotionen gehören zum Sport. «Nur wer selber brennt, kann Feuer entfachen», dieses Motto wird an der Seitenlinie nicht nur umgesetzt – nein – es wird gelebt. Dies bekommen die Spieler und ab und an auch die Schiedsrichter zu spüren. Die Leidenschaft überträgt sich auf die Mannschaft und die (fast ausschliesslich weiblichen) Fans.

Hofstetter/Alessandri – ein aufstrebendes Trainerduo und ein Glücksfall für die 2. Mannschaft. Der FC Malters ist froh, dass trotz Anfragen aus dem In- und Ausland (FC Flühlisbachwald Nord, Nationalmannschaft Amerikanisch Samoa) die Fachkräfte gehalten werden konnten. Man ist vom gemeinsamen Weg überzeugt und gespannt, wohin die Reise geht.

Clöde ond Dave – HÄRZLECHE DANK!

## Unsere Aufgabe ist es, Ihre Pläne zu verwirklichen ...

Wir empfehlen uns für → Wintergärten → Treppenanlagen → Geländer → Türen und Fenster  
Fabriziert in Aluminium und Stahl

SCHLOSSEREI + METALLBAU

SCHLOSSEREI + METALLBAU  
EISTRASSE 18  
6102 MALTERS  
TELEFON 041 497 32 24  
FAX 041 497 45 24

GEBR. VOGEL & Co. AG

E-Mail: info@vogelgebr.ch

**Wir sind  
zuverlässig  
unkompliziert  
und schnell –  
versprochen**

**Reto Stadelmann**  
Zweigstellenleiter  
Luzern-Littau



*Meine Bank*



**Luzerner  
Kantonalbank**

**migrolino**

*Das Migrolino-Team Kriens-Obernau  
dankt der Fangemeinschaft FC Malters  
für den tollen Zusammenhalt.*

*Esther Steffen, Daniel Müller*



**Die Nr. 131:  
den sollten Sie  
mal aufmischen.**

Die frische migrolino Produktelinie.

schnell, einfach, frisch.

**migrolino**

Migrol Service Kriens  
Esther Steffen, Daniel Müller  
Obnauerstrasse 47  
6010 Kriens  
Telefon 041 322 10 70

Öffnungszeiten:  
Montag – Sonntag, 06.00 – 22.00 Uhr

Bericht: Cyrill Merz

## SAISONBERICHT 2013/14

Die Saison 2013/14 beendete s'Drüü auf dem fünften Platz. Die Rückrunde verlief ähnlich wie die Vorrunde. Nach einem sehr guten Spiel folgte wiederum ein schlechtes. Das grösste Problem war die fehlende Konstanz und der schlechte Trainingsbesuch. Die Saison wurde mit einem gelungenen Abschlussfest im Ämmeruggen-Rümli abgerundet. Zuerst genossen wir bei einem Apéro die heissen Sonnenstrahlen. Danach wurde der Grill angefeuert. Am Abend schauten wir den Champions-League-Final zwischen Real Madrid und Atletico Madrid. Nach dem Match wurden die Fleisch- und Wurstreste bei einigen Bierchen vernichtet.

In der Sommerpause kamen drei neue Spieler zu uns. Wiederum sehr erfreulich, dass zwei Spieler davon früher bei den Juniorenteams des FC Malters gespielt haben und nun wieder bei uns anfangen. Sie

heissen Marc Albisser und Franco Baumeier. Der dritte im Bunde ist Gabriel Studer, welcher von den A-Junioren zu uns stiess. Dafür rückten im Juli drei Spieler in die Rekrutenschule ein, welche uns während der Vorrunde fehlten. Deshalb sind wir sehr glücklich, die neuen Spieler bei uns begrüssen zu dürfen.

Nach der Eingliederung der neuen Spieler begannen bereits die ersten Freundschaftsspiele. Das erste Vorbereitungsspiel gegen den FC Grosswangen konnten wir zu Hause in Malters mit 3:1 gewinnen. Nach einer klaren Niederlage gegen den FC Hildisrieden von 2:6 gewannen wir das nächste Spiel gegen die Veteranen mit 7:0. Beim nächsten Vorbereitungsspiel gegen den FC Littau ging keine Mannschaft als Siegerin vom Spielfeld. Das Spiel endete 1:1. Das letzte Spiel vor dem Meisterschaftsstart absolvierten wir gegen eine 4.-Liga-Mann-

schaft. Den Match gegen den FC Eich entschieden wir mit 4:3 für uns.

Mit diesen Vorbereitungsspielen können wir sicher zufrieden sein, und dies lässt uns auf viele Punkte bei der bevorstehenden Meisterschaft hoffen.

Zum Meisterschaftsstart gastierten wir beim FC Nottwil. Trotz zweimaligem Rückstand glichen wir die Partie wieder aus. Schlussendlich verloren wir das Spiel unglücklicherweise mit 3:4. Auch das zweite Spiel in Malters gegen den FC Wauwil ging knapp mit 1:2 verloren. Wir waren in beiden Spielen die bessere Mannschaft, aber die schlechte Chancenauswertung sowie fehlendes Wettkampfglück mit bereits vier Aluminiumtreffern verhinderten die ersten Punkte. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf der Meisterschaft.



## VORRUNDE SAISON 2014/15

Nicht weniger als sieben neue Spieler stiessen auf die neue Saison zu der SG-B Junioren. Also fast 50% neue Spieler. Leider hat einer der älteren Spieler, der nicht mehr motiviert war, die neue Saison gar nie in Angriff genommen. Deshalb musste ich nochmals auf dem Transfermarkt tätig werden. Und ein Spieler, den ich sehr gut kannte und auch menschlich zu uns passen würde, konnte ich für die SG-B Junioren gewinnen. Levin Bucheli, welcher noch ein Jahr hätte SG-C spielen können, hat uns zugesagt. Somit wurde das Kader nochmals verjüngt.

Diese Umstände hindern mich aber nicht daran, den Fussball so zu spielen, dass er nicht «nur» Spass macht, sondern, dass man auch etwas lernen kann.

### Die Ziele sind ganz klar:

1. Konditionell ein hohes Tempo gehen
2. Mental: Winner-Typen müssen her = Gesundes Selbstvertrauen
3. Taktisch/Technisch die Spieler so zu formen, dass sie in einer 1. Mannschaft wissen, wo es lang geht

Wie jedes Jahr ist im Sommer die Vorbereitung sehr kurz und die Ferien jeweils sehr lang. Bis ich einigermassen eine Anzahl Spieler im Kader hatte, welche es erlauben würde, im Training so zu trainieren, dass es Sinn macht, dauerte es bis Anfang August. Somit hatten wir gerade mal 15 Tage Zeit,

eine Vorbereitung sinnvoll zu gestalten. Und das haben wir dann auch gemacht. Das Trainings-Weekend inkl. mit einem Testspiels hat uns extrem viel gebracht. Das Weekend war geprägt von taktischen Elementen und mit einer Theorie-Lektion, wie wir uns im Spielsystem und in den jeweiligen Spielzonen bewegen müssen, sprich die optimalen Laufwege gehen sollten. Und das offensive Pressing! Die Jungs lernten sehr schnell und konnten es in den zwei Testspielen sehr gut umsetzen. Gegen Amt Entlebuch von der CCJL, welche wir das ganze Spiel im Griff hatten (ohne unseren Torhüter Pirmin, Zugi hielt wie ein Weltklasse-Torhüter) resultierte ein 2:2. Der Ausgleich für die Entlebucher fiel aber erst in der 87. Minute. Gegen Hochdorf dominierten wir bis zur 85. Minute, führten auch 3:0, mussten aber am Schluss noch unnötig zittern. Weil wir gemeint haben, das Spiel wäre bereits fertig. Es endete 3:2!

Aus diesen Erfahrungen gingen wir topmotiviert und gut gerüstet in die Meisterschaft. Die ersten drei Spiele haben wir gleich gewonnen. Also waren wir bereits alleiniger Leader und grüssten von der Tabellenspitze. Aber ein Spiel von den drei war wirklich ein «Klassiker». Zu Hause gegen Emmen United. Auch das hatten wir gegen einen spielstarken Gegner im Griff und spielten auf Augenhöhe mit. Bis zur

75. Minute führten wir 2:0. Aber danach haben sich die Ereignisse überschlagen. Ein Penalty, 2:1 und Tim hat für das Foul Gelb gesehen. Das hiess: 10 Minuten vom Platz. Also mit einem Spieler weniger weiterspielen. Und nun folgte Melvin, er hat gleich vier Minuten später auch Gelb gesehen! Jetzt also mit zwei Mann weniger auf dem Platz! Und so kommt es dann halt «Knüppeldick». Ein «Sonntags-Schuss» hat das ganze Spiel auf den Kopf gestellt. 2:2, und das in der 90. Spielminute. Ich habe eigentlich bereits mit dem Unentschieden gerechnet. Aber als Zugi, der zuvor noch eingewechselt wurde, den Ball an der Mittellinie annahm und Richtung Tor lief, da hätte wohl niemand gedacht, was der Kerl jetzt noch rausholt. Böse Zunge behaupteten, er habe soeben den Flugschein im Strafraum gemacht. Aber die Zeitlupe hat dann klar gezeigt, er wurde gefoult! Gelb-Rot für Emmen und Penalty für uns. Und wer schießt den Penalty? Der Gefoulte gleich selber ... und das ist ja meistens kein gutes Omen! Aber Zugi versenkt den Penalty souverän zum 3:2 Sieg in der 94. Minute! Jetzt stand wirklich der erste «Knüller» an. Sollten wir gegen das Team OG/Kickers gewinnen, würden wir mit vier Siegen in vier Spielen klarer Tabellenführer sein! Leider haben wir einen «rabenschwarzen Sonntag» eingegeben. Kein Zugriff im

# DANKE

**Der Fussballclub Malters bedankt sich bei den Inserenten herzlich!**

## VORRUNDE SAISON 2014/15



Spiel, vielleicht 20 Minuten, dann komplett den Faden verloren, und somit mussten wir mit einer 2:1-Niederlage heimreisen!

Aber der zweite Knüller folgte gleich zu Hause am darauf folgenden Dienstag. Gegen Cham, das auch noch kein Spiel verloren hat. Wiedergutmachung war angesagt. Wir haben uns viel vorgenommen und wurden aber gleich nach 30 Sekunden kalt geduscht. 0:1 für Cham. Wer aber jetzt gedacht hat, wir würden eine «Klatsche» bekommen, der hat sich gewaltig getäuscht. Ab der 5. Spielminute kamen wir immer besser ins Spiel, und zeigten in der ersten Hälfte, zu was die SG-B Juniors fähig sind.

Hohes Tempo, top Passqualität, variable Spielzüge mit Diagonalpässen vom Feinsten. Und der verdiente Ausgleich fiel dann auch nach 15 Minuten. Jetzt war das Spiel völlig offen, wobei wir mehr vom Spiel

hatten. Leider konnten wir unsere Chancen nicht verwerten, und dann kommt es halt im Fussball so, wie es fast immer geschieht. Durch einen Konter in der 90. Minute, haben wir dann das 1:2 kassiert!

### Fazit:

Jetzt sind bereits fünf Spiele gespielt und wir können uns immer noch unter die ersten drei klassieren, weil wir bereits mit OG/Kickers, Cham und Schwyz/Ibach die vermutlich stärksten Gegner gespielt haben.

Aber was mir besonders gut gefällt, ist die Entwicklung der Jungs. Und nur das zählt! Wir müssen die Jungs im sozialen sowie im fussballerischen Bereich weiterbringen! Und da sind wir auf einem sehr guten Weg!

Zum Schluss möchte ich den Jungs herzlich danken. Es ist eine Freude, mit Euch zusammenzuarbeiten. Ihr seid immer topmo-

tiviert und habt alle das Herz am richtigen Fleck! In den Trainings und Spielen zeigt ihr eine super Leidenschaft und Freude! Und wenn ich sehe, dass wir trotz einiger angeschlagener Spieler eine Trainingsanwesenheit von 80% aufweisen, so stimmt mich das schon sehr zuversichtlich!

Und den Eltern möchte ich auch ein dickes Lob weitergeben! Wie Ihr uns unterstützt, das ist nicht selbstverständlich. Mit Fahrten zu Auswärtsspielen, Dress waschen und dem zahlreichen Erscheinen und «Fanen» an den Spielen, dass Ihr lieben Eltern, ist unser «12». Mann, den wir brauchen!

Danke, danke und nochmals herzlichen Dank!

Danken möchte ich auch unseren Koordinatoren, Hans, Claudio und Fäbu. Ihr seid immer da und ansprechbar, wenn wir ein Problem haben. Das klappt hervorragend. Vielen Dank!

# JUNIOREN C

Bericht: Andreas Tschopp

## VORRUNDE SAISON 2014/15

Die schönsten Tore sind diejenigen, bei denen der Ball schön flach oben rein geht. (Mehmet Scholl)

SG-C Junioren Wolhusen Malters  
(1. Stärkeklasse)

Nach der Sommerpause begann die kurze Vorbereitung für die neue Saison. In den Freundschaftsspielen gegen die CCJL Mannschaften Rottal Selection, Willisau und Gunzwil konnten wir Phasenweise gut mitspielen. Am Schluss mussten wir uns aber jeweils klar geschlagen geben. Im internen Trainingsspiel gegen das Cb durften wir als Sieger vom Platz gehen. Mit einer positiven Einstellung fuhren wir für unser erstes Meisterschaftsspiel zum

Aufsteiger FC Horw. Mit einem Blitzstart überraschten wir den Gegner und so stand es nach sieben Minuten durch Tore von Yasir und Niklas 0:2. Der Druck war weg und wir konnten beruhigt Fussball spielen. Mit einem schönen Weitschuss erhöhte Joris auf 3:0. Nach einem Fehler im Spielaufbau erzielte der Gastgeber das 1:3, was ihnen Hoffnung für die 2. Halbzeit gab. Doch wir liessen nichts mehr zu und durch einen Weitschuss von Laura und einem weiteren Treffer von Niklas stand es 1:5. Kurz vor Schluss gelang dem FC Horw noch das 2:5.

Im 2. Spiel mussten wir gegen ein anderes Kaliber antreten. Der FC Rothenburg war körperlich überlegen und entsprechend druckvoll begann ihr Spiel. Gemeinsam

wehrten wir uns erfolgreich. Nach einem Ballverlust bei einem unserer wenigen Vorstösse nutzte der Gast den freien Raum zum verdienten Führungstreffer. Mit einer guten kämpferischen Leistung liessen wir keine weiteren Grosschancen zu. In der 35. Minute setzte Yasir zu seinem Solo an, tänzelte mit seiner Schnelligkeit die gegnerische Innenverteidigung aus und erzielte den 1:1-Ausgleichstreffer. In der 2. Halbzeit ging es umkämpft weiter. In der 68. Minute schloss Janick Giger einen herrlichen Angriff erfolgreich ab und wir gewannen das Spiel überraschend mit 2:1. Im Spitzenkampf gegen das Team Amt Entlebuch hätten wir nochmals zulegen müssen, um uns Chancen auf Punkte auszurechnen. Doch der Gegner war uns kör-

## GARAGE BEAT SEEBERGER

offizielle  Vertretung

Moderne Tankstelle und Waschanlage – durchgehend geöffnet



6102 Malters Industriestrasse 32 Telefon 041 / 499 70 80

## Fachgeschäft für Automatische Rasenmäher

Husqvarna Auto Mower



Kümmern Sie sich nicht ums Mähen  
Geniessen Sie einen schönen, gepflegten  
Rasen!

Beratung, Verkauf und Service:

Fachgeschäft  
**RIEDWEG**  
Motorgeräte AG  
Eistrasse 6  
6102 Malters  
www.riedweg.ch  
Tel. 041 497 15 66 Fax 041 497 15 73

Bericht: Andreas Tschopp

## VORRUNDE SAISON 2014/15

perlich überlegen und immer einen Schritt schneller. Das Spiel ging klar mit 6:1 verloren. Den Ehrentreffer erzielte der Captain Adrian nach einem Eckball.

Von diesem Schock konnten wir uns nicht lange erholen, weil am Mittwoch darauf bereits das vorgezogene Spiel gegen Emmen UN14 stattfand. Zu Beginn spielten wir uns zwei sehr gute Torchancen heraus. Doch diese wurden leider vergeben. Durch einen Konter gelangten die Gäste in Führung und kurz vor der Halbzeit schossen sie noch das 0:2. In der 2. Halbzeit wollten wir es besser machen. Doch es wollte uns offensiv nichts gelingen und defensiv wurden wir immer nachlässiger. So kam der Gegner, welcher mit zahlreichen CCJL-Spielern verstärkt war, zu Chancen und Toren. Am Ende setzte es eine 0:8 Klatsche ab. Im Fussball hat man den Vorteil, dass jedes Spiel bei 0:0 beginnt. Mit dem Ziel,

keine Tore zuzulassen, traten wir das Spiel in Sempach an. Mit vereinten Kräften hielten wir das Tor rein. Je länger das Spiel dauerte, umso ausgeglichener wurde es und unsere Standards waren immer gefährlich. Kurz vor der Halbzeit nutzte Tim eine solche Gelegenheit zur 0:1-Führung. Nach der Pause waren wir aktiver und erzielten durch Joel Studer das 0:2. Tim erhöhte auf 0:3. Sempach drückte auf das Tempo und kam immer wieder gefährlich vor das Tor. Nach einer Stunde gelang ihnen das 1:3. Das gab ihnen wieder Auftrieb. Das Spiel lief hin und her und wir wollten schon feiern, doch nach einem Sonntagsschuss in der 82. Minute fiel das 2:3. In der letzten Spielminute musste nochmals gezittert werden. Doch am Schluss konnten wir den 3. Sieg feiern. Im Cup ging es gegen die unterklassige Mannschaft des Hildisrieder SV. Die

Marschrichtung war vorgegeben und nachdem Adrian bereits in der 3. Minute per Kopf das 0:1 markieren konnte, dachten wir an einen schönen Fussballabend. Doch bereits kurze Zeit später konnten die Gastgeber ebenfalls nach einer Ecke den Ausgleich erzielen. Doch die erneute Führung lies nur eine Minute auf sich warten. Joris verwertete einen Querpass zum 1:2. Die Eckbälle waren unsere Waffe. So erzielten Joris und Albin zwei weitere Tore. Niklas seinerseits schoss nach einer herrlichen Kombination das 1:5 und nur drei Minuten später erhöhte Yasir zum 1:6. Die Gastgeber schlossen einen Konter erfolgreich ab und so endete das Cupspiel mit 2:6 zu unseren Gunsten.

Die Mannschaft hat gute Ansätze und Moral gezeigt. Mit Selbstvertrauen und Spass werden wir in den verbleibenden Spielen auf Punktejagd gehen.



**global**  
Personal Partner



Sounds **like** football



Global Personal Partner AG  
Hirschmattstrasse 36, 6003 Luzern  
Tel. 041 249 21 00, Fax 041 249 21 01

tino.staempfli@global-personal.ch  
www.global-personal.ch



**Tino Stämpfli**

 **STALDER  
HOLZBAU AG**

**Holzbau · Treppenbau · Umbau**

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6102 Malters

**www.stalder-holzbau.ch**

Bericht: Marco Achermann, Roberto Mates, Franz Schumacher

Nach langem Suchen nach Trainern haben sich Roberto Mates und Franz Schumacher dazu bereit erklärt, mit 18 jungen Spielerinnen und Spielern der Cb-Juniorinnen die Saison 2014/15 in Angriff zu nehmen. Mit Marco Achermann konnte dann schlussendlich ein Haupttrainer gefunden werden.

Die ersten Trainings zeigten, dass für die Trainer noch ein langer Weg bevorstand, war doch der grösste Teil der Mannschaft aus den D-Junioren rekrutiert. Die Umstellung auf das grosse Feld ist sicher die grösste Hürde bzw. Herausforderung. Auch im taktischen/fussballerischen Bereich muss noch viel mit der Mannschaft gearbeitet werden.

Die vordergründigen Ziele sind aber, die Mannschaft, aber auch jeden Spieler/-in fussballerisch weiterzubringen. Resultate sind sicher wichtig, aber zweitrangig. Spass am Fussball, Teambildung fördern und auch auf Fairness/Anstand gegenüber Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern hinzuarbeiten sind oberstes Gebot.

Diese Ziele/Punkte konnten neben dem gegenseitigen Kennenlernen den Eltern beim gutbesuchten Elternabend vorgestellt



bzw. mitgeteilt werden. Es war toll, dass sich so viele Eltern für das Team/Spieler interessierten und entsprechend war ihre Dankbarkeit.

Bei den ersten Trainingsspielen gingen wir leider resultatmässig etwas unter (1:12 gegen Ruswil, 0:9 gegen C-SG).

Der Meisterschaftsstart gelang uns aber recht gut mit einem 9:2 Sieg gegen den eher schwachen Gegner Team Amt Entlebuch. Die weiteren Spiele gingen allesamt verloren, aber von Spiel zu Spiel waren Steigerungen sichtbar und die Mannschaft fand sich langsam, auch im fussballerischen Bereich. Vorallem gegen Ruswil, wo

wir noch im Trainingsspiel keine Chance hatten, verloren wir nur 6:2 wegen individuellen Fehlern, waren aber dem Gegner spielerisch ebenbürtig.

Wir sind überzeugt, dass die Mannschaft ihr Potenzial noch ausschöpfen wird, vor allem, weil der Trainingsfleiss, die Trainingsbeteiligung und der Wille bei den meisten vorhanden ist.

Auf jeden Fall sind wir Trainer gespannt und zuversichtlich für den weiteren Verlauf der Meisterschaft und freuen uns auf die Arbeit mit den jungen Fussballern/-innen der Junioren Cb.





# AMBERG

## Hauptsponsor FC Malters

# ROTH

Malerei  
Brandschutz  
Isolationen

*sichtbar sicher schön.*



Roth AG Malters  
Werkstrasse 1  
CH - 6102 Malters

Tel. +41 (0)41 498 07 20  
Fax +41 (0)41 498 07 21  
[www.roth.ch](http://www.roth.ch)

## VORRUNDE 2014/15

Noch vor den Sommerferien luden die Trainer Manuel Gasser/Silvan Aemmer zu den ersten beiden Trainings ein. Dabei ging es in erster Linie darum, dass man sich untereinander kennenlernt. Der offizielle Startschuss zur Saison war dann im Juniorenlager in Charmey, wo zehn Da-Junioren eine Woche mit den Trainern Gasser und Schöbi Wobmann trainierten und nach den sieben Einheiten bereits enorme Fortschritte erkennbar waren. In der letzten Sommerferienwoche konnte dann die erste Einheit mit fast komplettem Kader bestritten werden. Mit dem Fokus auf einen gepflegten Spielaufbau und eine hohe Passqualität wurde intensiv trainiert und bereits im ersten Testspiel gegen Rothenburg waren gute Ansätze erkennbar. Nach einem weiteren Testspiel in Schüpflheim und einigen intensiven Trainings starteten die Da-Junioren in die 1.-Stärkeklasse-Meisterschaft. Auf dem kleinen Kunstrasen in Eschenbach mussten sich die Jungs jedoch 7:2 geschlagen geben. Die nächste Runde bescherte uns eine Reise nach Dagmersellen. Gegen die Wiggertaler waren wir 70 Minuten lang spielbestimmend und hatten Chancen, um das Spiel schon früh zu entscheiden. Doch wer sie vorne nicht macht, bekommt sie



meistens hinten selber, und so ging auch dieses Spiel mit 1:2 verloren. Doch es machte Freude, den Jungs zu zuschauen, wie sie miteinander von hinten bis nach vorne kombinierten und nicht wie der Gegner jeden Ball weit nach vorne schlugen. Das nächste Spiel gegen Sursee war dann eine Lehrstunde für die Junioren, es ging mit gleich mit 10:1 verloren. Auch in den Spielen gegen Triengen (1:3) und Entlebuch (3:8) gab es nichts zu holen. Wenn man jetzt nüchtern die Fakten betrachtet, stehen da 0 Punkte aus 5 Spielen, aber wenn man die fussballerischen Fortschritte der Jungs analysiert und nicht das Resultat in den Mittelpunkt stellt, kann man trotzdem von einem positiven Saisonstart spre-

chen. Gegen starke Gegner haben die Da-Junioren immer mutig vom Torwart weg das Spiel aufgebaut und so immer über mehrere Stationen versucht, zum Torerfolg zu gelangen. Das Hauptproblem in den bisherigen Spielen war jedoch, dass sich die Jungs mit Eigenfehlern immer wieder selber um den Erfolg brachten. Diese Fehlerquote zu reduzieren war dann auch das Ziel in den Trainings, und siehe da, im Cup gegen Hildisrieden kam das erste Erfolgserlebnis zustande. In einem spannenden Cup-Krimi konnten die Jungs das Spiel trotz zweimaligem Rückstand noch mit 6:4 gewinnen, und die Junioren genossen es, endlich wieder mal vor den immer zahlreich erscheinenden Eltern zu jubeln.

# cerutti partner

## Architekten AG

Filiale Malters

Christian Delb

041 497 26 40

[www.cerutti-partner.ch](http://www.cerutti-partner.ch)



## Engagement schießt Tore

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Malters.

[www.raiffeisen.ch/malters](http://www.raiffeisen.ch/malters)

**Raiffeisenbank Malters**  
Mettlenweg 2, 6102 Malters

**RAIFFEISEN**

# Pony-Stübli Bar & Lounge



[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)

## VORRUNDE 2014/15

Am 11. August 2014 sind wir in die neue Saison gestartet. Wir hatten nur zwei Wochen Zeit uns aneinander zu gewöhnen sowie unsere Stärken und Schwächen zu erkennen und Teamgeist zu schaffen.

Mit unserem Leitfaden Teamgeist, Disziplin, Willen und Fairness sind wir unser erstes Meisterschaftsspiel gegen Rothenburg in der 1. Stärkenklasse angetreten. Wir waren gut ins Spiel gestartet, jedoch passen System und Zusammenspiel noch nicht 100-prozentig und wir verloren mit 3:11.

Uns wurde klar, wo wir die Hebel ansetzen müssen. Die Zielsetzung für die Vorrunde konnte nur sein: die koordinativen Fähigkeiten sowie den Torabschluss zu verbessern. Vor allem im taktischen Bereich gibt es noch viel Luft nach oben.

Im zweiten Meisterschaftsspiel gegen den SC Buochs haben die Jungs unsere Ideen und Gedanken, was modernen Fussball bedeutet, schon sehr gut umgesetzt. Sie haben in den jeweiligen Zonen dem Gegner keinen Raum gelassen und den ballführenden Gegenspieler unter Druck gesetzt. Und siehe da, das erste Erfolgserlebnis.

Wir danken den Jungs, welche mit einer grossen Motivation ans Werk gehen. Uns



als Trainer bereitet dies viel Spass. Auch besten Dank an die Eltern für den Fahrdienst sowie dem «12. Spieler» an der Seitenlinie. Was wir nicht vergessen haben, sind die Juniores Eb, welche wir in der vergangenen Rückrunde trainieren durften.

An dieser Stelle wünschen wir euch sportlich wie gesundheitlich alles Gute in der D-Klasse.

Wir hatten mit euch eine tolle Rückrunde und einen super Trainer-Einstieg. Auch den Eltern besten Dank für die Unterstützung.



## HOME & Flowers

- Blumen
- Wohnaccessoires
- Babyartikel
- Möbel
- Schmuck
- Geschenkartikel

Stephanie Mathis  
Martinsgasse 3  
6102 Malters  
041 497 06 38

mail@homeandflowers.ch  
www.homeandflowers.ch



Zwei Jahre trainierten wir F-Junioren. Weil diesen Sommer Trainermangel bei den E-Junioren bestand, entschlossen wir uns, die Ec-Junioren zu übernehmen. Eine gute Truppe, die sehr fleissig die Trainings besucht. Bei den ersten Spielen schnitten wir mit unterschiedlichem Erfolg ab. Die Resultate sind einerseits wichtig für die Moral

der Jungs, aber stehen nicht an oberster Stelle unserer Ausbildung, denn das Weiterbringen jedes einzelnen erachten wir als oberstes Saisonziel. Wir sind bestrebt, das Einmaleins des Fussball, mit spielerischen Formen zu vermitteln, dabei steht natürlich das Üben im Mittelpunkt. Aus Einzelkämpfer eine Einheit zu formen (miteinan-

der) erachten wir als Ziel für die Jungs von Wichtigkeit für das spätere Leben. Die Freude am Fussball darf natürlich dabei nicht verlorengehen. Wir danken den Jungs für ihr Mitmachen und den Eltern für die Unterstützung bei unserem Traineramt.



**Othmar Stofer**

Geissbühl  
6102 Malters  
Telefon 041 497 36 24  
Mobile 079 334 47 34  
othmar.stofer@zurich.ch

## Seien Sie versichert

Was Sie auch vorhaben, egal was passiert:  
Zurich ist immer ganz in Ihrer Nähe.



Bericht: Richard Buss

## VORRUNDENBERICHT

Voller Elan sind wir nach den Sommerferien in eine erfolgreiche Vorrunde gestartet. Mit unserem neuen «Amt» als Trainer durften wir eine tolle, lebhafte Gruppe übernehmen. Die Jungs haben mit viel Freude und Einsatz trainiert, und bereits nach einer Woche bestritten wir unseren ersten Match, welchen wir mit 8:3 souverän gewannen. Man merkte sofort, dass sich die Jungs in der Gruppe wohlfühlen, miteinander am selben Strick ziehen und wöchentlich gute Fortschritte erreichen. Auch beim zweiten und dritten Match konnten wir erfolgreich punkten, sodass wir mit grosser Selbstsicherheit und



Bestätigung in den vierten Match starteten. Dieser Gegner konnte sich jedoch gut mit uns messen und es wurde ein hartes «Kopf-an-Kopf-Rennen», welches wir trotz guten spielerischen Leistungen schlussendlich lei-

der knapp verloren. Es war jedoch für alle eine hilfreiche Erfahrung und wir werden aus den vergangenen Fehlern für die Zukunft lernen. Der Vorrundenstart ist also bisher geglückt. Wir sind überzeugt, es geht in diesem Sinne weiter. Ein grosses Kompliment an Euch Jungs, ihr kämpft und spielt Fairplay!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die uns jeweils so zahlreich an die Spiele

begleiten und uns mit Tat und gut gemeintem pädagogischem Rat zur Seite stehen. Ohne eure Unterstützung wäre dies alles gar nicht möglich, Danke!  
Eure Trainer Beni und Richi



## Nähe verbindet

Vor Ort sein und sich persönlich kennen – das ist Wertschätzung und Vertrauen. Individuelle Beratung, individueller Service.

Für Sie sind wir da.

Clientis EB Entlebucher Bank AG  
Hellbühlstrasse 8  
6102 Malters  
Tel. 041 208 66 66

info@eb.clientis.ch  
www.eb.clientis.ch

 **Clientis**  
EB Entlebucher Bank



Seit über 70 Jahren

# ZIHLMANN

**Beratung und ausführung an Neu- und Umbauten**

- Sämtliche Malerarbeiten innen und aussen
- Tapeten, div. Wandbeläge und Beschriftungen
- Fassadenreinigung
- Gerüsterstellung / Rollgerüste
- Sämtliche Gipsarbeiten innen und aussen
- Trockenbau / Fliessböden
- Isolationen: Fassaden und Innenräume
- Spezialputze und Stukkaturen

Josef und Stefan Zihlmann  
Malerei & Gipserei GmbH  
Eistrasse 4, 6102 Malters  
Tel. 041 497 41 00  
Fax 041 497 20 09

[www.zihlmann-malters.ch](http://www.zihlmann-malters.ch)

**Seit über 20 Jahren Ihr NISSAN-Partner**



## **GARAGE MARCEL STALDER AG**



Batterie- und Pneuhaus  
Reparaturen und Verkauf sämtlicher Marke

**6014 Littau-Malters**  
[www.garagestalder.ch](http://www.garagestalder.ch)

## **Platten- und Abdichtungsarbeiten**



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters  
Tel. 041 497 41 40  
Fax 041 497 41 43  
Natel 079 218 59 70  
[info@bachmann-platten.ch](mailto:info@bachmann-platten.ch)  
[www.bachmann-platten.ch](http://www.bachmann-platten.ch)

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen

Bericht: Mario Brühlmann und Gregi Lütolf

Nach den Sommerferien konnte ich acht topmotivierte Jungfussballer zu ihrem ersten Training begrüssen. Zwei Wochen später stand das erste Turnier in Eschenbach auf dem Programm. Vor begeisterten Eltern und trotz unseren knielangen Hosen konnten bereits die ersten Absatztricks, Pfostenknaller und ... natürlich auch (Gegen-)Tore bewundert werden.

In der Zwischenzeit stiess als zusätzlicher Trainer Mario Brühlmann von den Bb-Junioren zu uns – herzlichen Dank Mario für dein Engagement!

Bei den nachfolgenden Turnieren in Meggen, Root und Malters wurde immer mit viel Begeisterung, Einsatz und Siegeswillen versucht, das im Training fleissig geübte Fussball-Einmaleins im Ernstkampf umzusetzen.

Nun werden die Trainings bald in der Halle mit Spiel und Spass weitergeführt. Mit drei Hallenturnieren in Malters, Dagmersellen und Willisau kann das Winterhalbjahr sicherlich kurzweilig überbrückt werden.

Ich bedanke mich bei allen herzlich für die grosse Unterstützung, vor allem bei den Eltern, dem Dress-Sponsor Markus Schmid und dem ganzen FCM.



## KICKYBOYS

**Nach den Sommerferien starteten wir mit frischem Elan und Begeisterung in die neue Saison 2014/15!**

Die ersten Trainings haben wir bereits hinter uns gebracht und durften feststellen, wie viel Freude und Begeisterung vorhanden ist. Ab nun werden wir jeden Samstag das Fussballerische Können mit gezielten Übungen zu steigern versuchen. Neu gibt es auch G-Turniere, welche wir mit den Kicks bestreiten werden.

In der Vorrunde werden wir in Kerns, Ruswil und Kriens teilnehmen.

Udo und Martin

## RÜCKRUNDE SENIOREN-SG WOLHUSEN-MALTERS SAISON 2013/14



Die Vorrunde ist für uns Senioren sehr gut verlaufen. Mit 21 Punkten aus acht Spielen liess es sich sehr gut durch den Winter kommen. Wiederum konnten wir ein paar neue Kollegen in der Mannschaft begrüessen und so starteten wir unsere Vorbereitung in die Rückrunde mit drei Vorbereitungsspielen. Das Trainingsspiel gegen Littau konnten wir gewinnen, gegen Grosswangen und gegen Entlebuch reichte es beide Male nur zu einem Unentschieden. In die Meisterschaft starteten wir dann gleich mit einem Erfolgserlebnis. Den Match gegen Albüron konnten wir mit 4:2 für uns entscheiden. Im zweiten Spiel mussten wir leider eine Niederlage einstecken. Der Match gegen Sarnen ging mit 0:1 verloren. Ab dann lief jedoch komplett alles zu unseren Gunsten. Nicht nur, dass die nächsten vier Spiele allesamt gewon-

nen werden konnten (Nebikon 2:1, LSC 6:0, Sempach 2:1 und Wauwil 3:1), auch unsere direkten Konkurrenten liessen wichtige Punkte liegen. So konnten wir nach dem Heimspiel gegen Wauwil bereits die Korken knallen lassen. Der Aufstieg war gebucht und es folgte die erste von mehreren ausgelassenen Aufstiegsfeiern. Die letzten Spiele wurden trotzdem noch sehr ernst genommen und wir konnten noch einen Sieg gegen Stans und im letzten Meisterschaftsspiel ein 1:1 Unentschieden gegen Nottwil notieren. Alles in allem eine sehr gelungene Saison für uns Senioren mit 13 Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden. Mit einem Torverhältnis von 54:21 Toren und am Ende mit einem Vorsprung von 12 Punkten auf Platz 2 können wir mehr als zufrieden sein.

Es folgte eine sehr gelungene zweite Aufstiegsfeier. Ein sehr lustiger Abend, vielen Dank an Pascolo und Andy für die kurzfristige Organisation.

Ebenfalls ein sehr grosses Dankeschön möchten wir an unseren Mannschaftskollegen Stefan Wirz richten. Stefan und «seine» Allianz-Versicherung haben es uns ermöglicht, den schon länger geplanten neuen Trainingsanzug realisieren zu können (siehe Foto). Danke Stifu für die Unterstützung und ebenfalls ein grosses Danke an Pädü Riedweg für die Organisation. Ein letztes grosses Dankeschön an das ganze Team für die äusserst erfolgreiche Saison. An das Trainer- und Betreuersteam mit Schöbi, Pädü Riedweg, Sösi und vor allem auch an Coach Gix, der nach dieser Saison zu den Veteranen wechseln wird.

Bericht: Oliver Büschi

## RÜCKRUNDENBERICHT VETERANEN SG MALTERS-WOLHUSEN

Viel Arbeit war in der Vorbereitung angesagt, waren wir doch nur knapp über dem ominösen Strich platziert in die Winterpause verweist.

Die Vorbereitungsphase war kurz aber intensiv. Drei Trainings und drei Spiele standen auf dem Programm. Alle drei möglichen Endwertungen waren vertreten. Dadurch, dass die Veteranen ja eh alles Hobby-Marathonläufer sind, war unser Trainingspartner Remo und Oli überzeugt, dass diese Einheiten bei Weitem ausreichen ..., ob sie da nicht zu optimistisch waren. Es wird sich zeigen.

Am 28. März ging es dann los. Der FC Dagmersellen gastierte auf der Oberei. Ein Punkt war das Minimalziel, und es sah bis vor Ende der Partie danach aus. Aber eben nur fast. Ein unnötiges Foul von unserem Toproutinier M.G. bescherte den Gästen einen verheissungsvollen Freistoss. Der Ball zappelte dann auch im Netz. In der Nachspielzeit doppelten sie dann noch nach und der Frust sass tief.

Wiedergutmachung war angesagt. Gegen die Kroaten aus Ibach entwickelte sich eine

ruppige Partie. Chancen hüben wie drüben waren zu bestaunen. Das 0:1 gelang dem Heimteam. Im Anschluss sah man nur noch den FC Malters. Eine grosse Chance nach der anderen, aber die Hütte war wie zugemauert. Und wie heisst es so schön ..., wenn man sie nicht macht, dann bekommt man sie. Es stand plötzlich 0:4. Die zwei Anschlusstreffer gegen Ende der Partie bedeuteten nur noch Resultatkosmetik. Die anschliessende fast rohe Wurst im Isebähnli an der Baselstrasse bescherte uns noch das Tüpfchen auf dem i und so war jeder der enttäuschten Spieler vor 24:00 im Bett. Ja, das gibts.

Das Pech an den Sohlen ... so lautete das Fazit nach der Partie gegen den Leader aus Perlen-Buchrain. Keine fünf Minuten waren gespielt und Torhüter Stephan kroch vom Platz. Eine falsche Bewegung und der Muskelriss war perfekt. Fliegenfänger Ponti hütete das Gehäuse fabelhaft, aber seine Rushs fehlten auf dem Platz. Das 0:1 konnte die Walze Mates noch ausgleichen, aber zehn Minuten vor Schluss wurden wir ausgekontert. Am Ende standen wir mit

der 1:3-Niederlage gefrustet unter der Dusche. Die «Spitzzeisen» mit Schaum und die Ländlermusik (danke DJ Werner Gasser) konnten uns langsam wieder aufheitern.

Beim Tabellennachbarn FC Wauwil waren wir schon gehörig unter Druck. Punkte mussten her – egal wie. Mit Walter Gasser im Goal war doch einiges zu erwarten ... Aber eines vorweg – er machte seine Sache hervorragend. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und unser Fliegenfänger Roberto Mates tanzte durch die gegnerische Abwehr und markierte den Führungstreffer. Im Anschluss erwachte der Gegner aber gänzlich und die Chancen häuften sich. Leider passierte es dann auch. Der Ausgleich war Tatsache. Dieses Resultat leuchtete auch am Ende auf der Match.Uhr. Mit drei Punkten Rückstand auf den ominösen Strich stehen uns schwierige Woche bevor.

Gegen den FC Südstern stand das Revierderby an. Hoch motiviert gingen wir zu

Fortsetzung Seite 24



# VETERANEN

Bericht: Oli Büschi

## RÜCKRUNDENBERICHT VETERANEN SG MALTERS-WOLHUSEN

Werke und die ersten fünf Minuten sollten uns schon drei Punkte garantieren. Zwei Hunderprozentige vernichteten wir. Welch Ärger herrschte! «Mensch Ala und Mäsi!», lautete es von allen Seiten. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und es sah nach einem verdienten 0:0 aus. Aber dann kam der grosse Frust. 0:1 per Kopfball. In der Nachspielzeit dann noch das 0:2. Wir befinden uns auf der Talfahrt Richtung Regional Liga ... oder trifft noch ein Wunder ein. Wir werden es sehen.

Ein 10-Punkte-Spiel ... stand an. Gegen den punktlosen SC Buochs erübrigte sich ein langes Vorgespräch in der Kabine. «Grend abe ond Seckle» war angesagt. Nach mehreren Druckphasen war es dann soweit. «Pontini» schoss zum 1:0 ein. Kurze Zeit später war dann noch «Matesini» an der Reihe und das 2:0 war uns nicht mehr zu nehmen.

Den Schwung mitnehmen lautete das Motto. Und das setzten wir auch 1:1 um. In der Pause stand es 0:0 und

die Defensive stand wie eine Mauer. In Hälfte zwei zappelten die Bälle dann auch im Netz und der verdiente und eminent wichtige 4:1-Sieg gegen die Jungs aus Gunzwil/Eich stand fest. Auch die durch Sportmoderator «Schnörri» Sascha Ruefer dirigierte Abwehr konnte unsere Knipser nicht an den herrlich herausgespielten Toren hindern.

Im vorgezogenen Spiel in Ebikon galt es natürlich, den Elan mitzunehmen. Die Partie startete mit vielen Fehlern auf beiden Seiten und das Tempo war gemächlich. Nach der Pause tat sich aber was ... Libero Meck, der nicht mehr Schnellste, zupfte den Gegner zurück und Schiri Busacca zeigte auf den Punkt. 0:1. Jetzt galt volles Risiko, brauchten wir ja einen Dreier um aus eigener Kraft den Ligaerhalt zu schaffen. Zum Glück waren auch unsere Stürmer schnell und so gab es im gegnerischen Strafraum auch einen Penalty. 1:1 durch Torschütze Schöbi. Jetzt war Einbahnfuss-

ball angesagt und unsere Tormaschine aus Italien, Ala-Lupo Cavallucci, stach wieder zu. 2:1 und der Sieg war perfekt!

Noch ein Punkt und der Ligaerhalt ist aus eigener Kraft geschafft. Hoch konzentriert gingen wir daher zu Werke. Wir merkten aber auch schnell, dass die bereits geretteten Zeller uns nichts schenken wollten. Aber unser Druck war schlussendlich für den Gegner zu viel des Guten und der Ball zappelte in regelmässigen Abständen im Tor des Gegners. Am Ende hiess es 6:0 und die Party durfte starten. Dank Captain Werni war in der Kabine auch noch ein gravierter Pokal aus dem Jahre 1977 zu finden – dieser war dann schnell mit Bier gefüllt. Prost! Damit wir nicht nur Flüssiges zu uns nahmen, bekochten uns Gerry Amrein und Franz Schumacher mit feinen Grilladen. Danke den Herren. Auch unserem Trainer- und Coach-Gespann Remo, Mäsi und Oli ein grosser Dank für die tolle Saison. Unsere Kameradschaft ist unschlagbar!



WORKSHOP JUNIORENABTEILUNG FC MALTERS



Am 22. August 2014 hat die JUKO alle Trainer der Juniorenabteilung, zur ersten gemeinsamen Sitzung der neuen Saison 2014/15 eingeladen. Im Fokus der Zusammenkunft stand die Durchführung des ersten Workshops der neu gegründeten sportlichen Leitung.

Fabian Fleischmann eröffnete die Saisonöffnungssitzung 2014/15 und begrüsste anschliessend die anwesenden Trainer und Betreuer. Anhand einer kurzen Vorstellungsrunde aller JUKO-Mitglieder durfte er altbekannte und langjährige, sowie auch neue Trainer und Betreuer in der JUKO-Familie willkommen heissen. Ganz speziell begrüssen durfte Fabian die neu gegründete sportliche Leitung um Pirmin Bühler, Andre Krummenacher und Beni Michel, welche den eigentlichen Hauptteil der Sitzung in Form eines ersten Workshops vorbereitet hatten.

Die Schwerpunkte des ersten Workshops wurden auf drei Bereiche gelegt. Technik/Taktik, Körperstabilität und Koordination/Kognition. Der erste Teil des Workshops, bei dem es vor allem um Passübungen

zum Einlaufen ging, wurde unterstützt durch die Cb Junioren/innen, welche die Übungen in die Praxis umsetzten und so

Anschauungsunterricht für die Anwesenden boten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Fortsetzung Seite 26

**Vorstellung neue sportliche Leitung**

Die Juniorenabteilung des FC Malters darf sich glücklich schätzen, mit Pirmin Bühler, Andre Krummenacher und Beni Michel drei sehr kompetente und engagierte Personen als Mitglieder der sportlichen Leitung begrüssen zu dürfen. Neben fussballerischen Aspekten verfügt das Trio auch über gute Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in Bereichen der Führung, dem Sozialen und dem Medizinischen. Bereiche, welche heutzutage immer wichtiger und entscheidender werden für eine gute Ausbildung und Förderung von Jugendlichen. Für den grossen Einsatz, welchen Pirmin, Andre und Beni im Namen der JUKO leisten, möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Die neue sportliche Leitung der Juniorenabteilung (v.l.): Pirmin Bühler, Andre Krummenacher, Beni Michel

## WORKSHOP

Mannschaft der Cb-Junioren, die sich an diesem Abend die Zeit genommen und sich zur Mithilfe am Workshop zur Verfügung gestellt haben.

Im zweiten Teil durften dann die Trainer und Betreuer selber aktiv werden. Durch die Unterteilung in stufengerechte Gruppen konnten Pirmin, Andre und Beni an drei Posten explizit altersgerechte Übungen zu den bereits erwähnten Schwerpunkten vorzeigen und die Teilnehmenden zugleich zum Mitmachen animieren. Auffallend war auch zu beobachten, dass den ganzen Abend ein reger Austausch zwischen den verschiedenen Trainern/Betreuern oder mit der sportlichen Leitung stattgefunden hat, was unter anderem auch Ziel solcher Aktivitäten sein sollte. Auch gerade wegen des Austauschs von Meinungen und Ansichten kann man sich schon auf den zweiten Workshop der sportlichen Leitung freuen. Denn allzu oft kommt ein offener Meinungsaustausch gerade unter Trainern/Betreuern viel zu kurz. Unnötige Differenzen und Spannungen können daraus entstehen, welche im Endeffekt sicher nicht förderlich für alle Beteiligten sind. Zum Abschluss eines gelungenen Abends wurde an alle Trainer und Betreuer noch ein Ausbildungsordner mit allen wichtigen Unterlagen zum ersten Workshop verteilt. Dieser Ordner wird nun ständig mit neuen Unterlagen erweitert und soll den Trainern und Betreuern als Unterstützung und Gedankenstütze dienen. Denn nochmals sei an dieser Stelle erwähnt, dass die sportliche Leitung nicht Vorschriften erlassen, sondern in einer unterstützenden und einer ideengebenden Funktion tätig sein möchte. Gefordert ist also viel Eigeninitiative der Trainer und Betreuer.

## 33. JUNIORENLAGER 2014 IN CHARMEY

Einmal mehr dürfen wir auf ein tolles und auch unfallfreies Juniorenlager 2014 zurückblicken. Das Juniorenlager hat alles beinhaltet, was man sich nur wünschen kann: fussballfreundli-

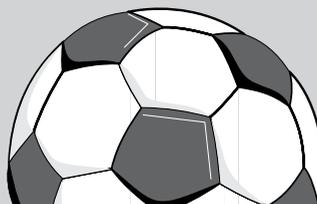
ches Wetter, tolle Infrastruktur, abwechslungsreiche Trainings, schmackhaftes Essen, top-motivierte Junioren/Juniorinnen und ein eingespieltes Lager-Team.



Wir möchten an dieser Stelle herzlichst **DANKE** sagen:

- Isi Isenschmid, welcher die ganze Meute sicher nach Charmey brachte,
- Stefan Zimmermann, welcher die ganze Meute wieder sicher nach Malter zurückbrachte,
- Lagerleiter Beat Zihlmann, welcher auch dieses tolle Lager auf die Beine gestellt hat,
- Den Supportern für das schöne T-Shirt als Erinnerung für alle Teilnehmer,
- Den Eltern, welche den Junioren das Lager finanziert und ermöglicht haben,
- Allen Trainer/innen, welche abwechslungsreiche Trainings gestalteten,
- Unserer Küche für all die kulinarischen Highlights während dieser Woche. Mmmhhhhh,
- Den Besuchern, welche sich ein Bild vor Ort machen wollten und konnten,
- Allen Firmen, welche uns mit Naturalspenden oder sonstigen Spenden unterstützten,
- Unseren «guten Seelen» Manuela und Yvonne, welche für alle «Bobos» ein offenes Ohr oder Pflaster zur Hand hatten.

Wir könnten diese Liste noch mit viel mehr Danksagungen ergänzen. Wir möchten einfach **ALLEN** von ganzem Herzen **DANKE** sagen, welche dafür gesorgt haben (und dies hoffentlich auch in Zukunft tun werden), dass das Junioren-Lager immer wieder ein grosser Erfolg wird.



HIER NOCH EIN PAAR IMPRESSIONEN AUS DEM LAGER 2014:



# Die gute berufliche Grundbildung...

## Der moderne Arbeitsplatz



**Angela Renggli**  
Elektroinstallateurin  
1. Lehrjahr



**Patrick Isenschmid**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr



**Lukas Gsaller**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr



**Sven Ineichen**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr



**Luca Steiner**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr



**Michael Emmenegger**  
Elektroinstallateur  
4. Lehrjahr



**Cédric Bühlmann**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Yannik Bucheli**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr



**Pascal Renggli**  
Netzelektriker  
2. Lehrjahr



**Patrick Stalder**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr



**Melanie Emmenegger**  
Kaufrau  
3. Lehrjahr



Steiner Energie AG  
Industriestrasse 1  
Postfach 561  
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90  
Telefax 041 499 90 80  
www.steiner-energie.ch  
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

## NEUE SCHIEDSRICHTER STELLEN SICH VOR – IPPAZIO CALABRESE, SCHIEDSRICHTER-VERANTWORTLICHER

Dass in einem Jahr vier neue Schiedsrichter unsere Abteilung bereichern, ist selten! Ich begrüße Ivan, Frano, Andjelko und Mario in unserem Verein FC Malters. Weitere Infos über ihre kulinarischen Geschmäcke, Hobbys usw. erfahrt ihr aus dem beiliegendem Steckbrief. Meinerseits kann ich sagen, ich bin froh über ihre bisherige Leistung und ihre Ziele. Besten Dank und weiter so! Wieder liegt ein Jahr fast schon hinter uns – und keiner weiss so ganz genau, was das neue Jahr bringen wird. Jahresende heisst aber auch Bilanz zu ziehen. Ein Vorsatz für das Jahr 2014 war für

meine Kollegen und mich, den SR-Bestand auf eine gewisse Schwankungssicherheit zu bringen. Das Ziel ist noch nicht ganz erreicht, aber wir arbeiten jeden Tag daran.

Die Winterpause gibt uns Zeit über die Struktur und Optimierungen unserer Abteilung nachzudenken. Es gibt noch viel zu tun, aber wie man sagt: «Step by step». Dies wird Gesprächsstoff bei unserer SR-Abendveranstaltung sein, wo wir im Beisein von unserem Präsident Veri, bei Speis und Trank auf die Vorrunde zurückblicken können und die Lage in unsere Abteilung

thematisieren. Ich wünsche allen SR, Vereinsanhängern und Familienangehörigen bereits ein gutes Jahresende und einen guten Start ins neue Jahr.

### Fragen:

1. Schiedsrichter-Qualifikation
2. Weitere Hobbys
3. Lieblingsspeise
4. Lieblingsgetränk
5. Traumurlaubsort
6. Lebensphilosophie
7. Warum bist du Schiedsrichter geworden
8. Ziele als Schiedsrichter



### Ivan Nevistic

1. Junioren b
2. Kickbox/Fitness
3. Kebab
4. Redbull
5. Aiya napa
6. Das Jungsein geniessen
7. Weil Freunde auch Schiedsrichter sind
8. 3. Liga

### Andjelko Dovoda

1. 5. Liga
2. Basketball
3. Spaghetti
4. Icetea
5. Kroatien
6. Wege einisch
7. Wollte es schon immer mal sein
8. 1. Liga

### Frano Dovoda

1. 5. Liga
2. Schach, Basketball,
- Fussball
3. Fisch, Steak
4. Bier
5. Kroatien (Vodice)
6. Jeden Tag geniessen
7. Weil ich kein Fussballprofi geworden bin aber wollte weiterhin mit Fussball zu tun haben. (Hobby)
8. 3. Liga

### Mario Coric

1. C- und B-Junioren, 2/3 Stärkeklasse
2. Autofahren
3. Pouletbrust
4. Cola
5. Kroatien
6. No risk, no fun
7. Wegen Spass und Zustupf
8. 5. Liga



**hans burri ag**  
haustechnik malters



Schön regelmässig  
und zuverlässig schön



beagdruck  
Emmenweidstrasse 58  
6021 Emmenbrücke  
Telefon 041 268 68 68  
www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich  
der Multicolorprint AG

**beagdruck**  
mehr als gut drucken

## Lastwagenservice Malters

*Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe!*



- Verkauf von Neureifen für alle Fahrzeugtypen
- Top-Reifenservice
- Pneueinlagerungen
- Lenkgeometrie
- Zubehör: Alu-Felgen, Schneeketten u.a.m.
- Bandag-Neugummierung für LKWs und Spezialfahrzeuge (die preiswerte Alternative)

Lastwagen Service Pneuhaus, Eistrasse, 6102 Malters  
Telefon 041 497 47 47, Fax 041 497 47 82

Bericht: Jacqueline Emmenegger

## VERLÄNGERUNG HAUPTSPONSORING MIT TRAINER-UND TASCHENÜBERGABE

Am Donnerstag, 18. September, traf sich die 1. Mannschaft mit den Hauptsponsoren Raiffeisenbank Malters, Gebrüder Amberg Kriens, Hotel Kreuz Malters, Zili Zihlmann Limacher Malters und Intersport Lachat Malters, den Trainingsanzug-Sponsoren Zihlmann, Maler und Gipserei Malters, der Firma Roth AG Malters und dem Taschensponsor Infrasafe AG Luzern, zusammen mit Vertreter der Supporterabteilung und des Hauptvereins zu einem Fotoshooting.

Unter der Leitung von Toni Lipp wurde das Ganze bildlich festgehalten. Beim anschließenden Apéro konnte mit den Hauptsponsoren eine Vertragsverlängerung um zwei Jahre und mit den Trainer- und dem



Taschensponsor ein Dreijahresvertrag unterschrieben werden. Die langjährige Treue und das Wohlwollen gegenüber dem Verein zeigt uns, dass sie sich mit unserer Strategie identifizieren können.

Othmar Stoffer und Xaver Gloggner wiesen auf die Wichtigkeit des Sponsoring hin und bedankten sich bei allen Anwesenden für ihre grosszügige Unterstützung.

## DIE MANNSCHAFTEN DER SG MALTERS – WOLHUSEN MIT NEUEN DRESSES

Der Präsi lud die Sponsoren zu einem Mittagessen ins Clubhaus ein. Beim gemütlichen Beisammensein wies er darauf hin, wie wichtig die Stärkeklasse dieser Mannschaften ist für die spätere Integration einzelner Spieler in die ersten Mannschaften. Er bedankte sich für die Grosszügigkeit der Sponsoren gegenüber dem FC Malters. Mit einem Fotoshooting der Mannschaften mit den Sponsoren wurde der gelungene An-

lass abgerundet. **Wir bedanken uns recht herzlich bei folgenden Firmen:**

Mannschaft Jun. Aa: Zihlmann Malerei & Gipserei GmbH Malters (Seppi Zihlmann) und Roth AG Malters (Toni Stadelmann); Mannschaft Jun. Ab: Fankhauser Maschinenfabrik AG, Malters (Hans Fankhauser); Mannschaft Jun. B: Garage Marcel Stalder AG Littau (Marcel Stalder); Mannschaft Jun. C: Universal Treuhand AG Malters

(Peter Bachmann) und wohnen malters (Peter Bachmann, Othmar Stofer)



**Supporter-Betriebsbesichtigung**  
**14. November 2014**  
**Cavag, Schachen**



Dieses Jahr wird die Betriebsbesichtigung am 14. November 2014 bei der Firma Cavag in Schachen durchgeführt. Die Firma Cavag gehört der Firma Müller-Steinag Element AG an. Thomas Wyss wird uns an diesem Abend durch die Firma führen. Genauere Informationen folgen mit separater Einladung.

## VEREINSANLÄSSE DES FC MALTERS 2014/15

21.11.2014 bis 22.11.2014	Lotto FC Malters
29.11.2014	Internes Hallenturnier
09.01.2015	GV Senioren/Veteranen
23.01.2015	GV Hauptverein
19.06.2015 bis 21.06.2015	Fussballfäscht 2015

### AUFBRUF ZUR SCHLÜSSELRÜCKGABE

Weil in den letzten Jahren unzählige Schlüssel für die Räumlichkeiten des FCM nicht retourniert wurden, richtet sich dieser Aufruf an alle ehemaligen Trainer, Betreuer und weiteren Funktionäre des FC Malters. Wer immer noch in Besitz eines Schlüssels für die Sportanlagen auf der Oberei ist, jedoch nicht mehr als Trainer, Betreuer oder irgendeiner Funktionsform aktiv ist, wird gebeten, diesen möglichst rasch dem FCM zurückzugeben. Entsprechend werden die Depotkosten, welche eventuell bei Erhalt des Schlüssels bezahlt werden mussten, der jeweiligen Person zurückerstattet. Vielen Dank für die Mithilfe.

Claudio Alessandri



### HOCHZEIT FABIAN FLEISCHMANN

Am 7. Juni 2014 hat Fabian Fleischmann, unser Leiter der Juniorenabteilung, seiner Frau Nadia in der Kirche St. Jost in Blatten das Ja-Wort gegeben. Zu diesem schönen Ereignis gratuliert die JUKO recht herzlich und wünscht beiden viel Glück zu diesem grossen Schritt in die gemeinsame Zukunft. Zudem möchte es die JUKO nicht unterlassen, sich bei beiden noch einmal für die Einladung zum anschliessenden Apéro zu bedanken.



### BERUFLICHE ERFOLGSMELDUNG UNSERES Ee TRAINERS YASSIN FISCHER



Silber für Yassin Fischer (l.) in der Kategorie Gipser (Bild: zvg)

An den 1. Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern, den Swiss Skills 2014, holte sich Yassin Fischer in der Berufskategorie Gipser den tollen zweiten Platz und gewann somit die Silbermedaille. Zusätzlich darf sich Yassin im nächsten Jahr an den Berufsweltmeisterschaften mit der ausländischen Konkurrenz messen. Seit diesem

Jahr trainiert Yassin zusammen mit Michael Emmenegger die Ee-Junioren des FC Malters. Die JUKO gratuliert Yassin zu diesem grossen Erfolg und freut sich, einen solchen jungen und erfolgreichen Berufsmann als Trainer in seinen Reihen zu haben. Herzlichen Glückwunsch.

Claudio Alessandri

# Zu hohe Heizkosten?



**Furrer Fuchs**  
Architektur GmbH Malters

041 497 43 30 | [www.furrerfuchs.ch](http://www.furrerfuchs.ch)

Regional verwurzelt,  
global vernetzt.

**Fritz Zihlmann, Leiter UBS Malters.**

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter: 041 499 68 78.

UBS AG, Unterfeld 4A, 6102 Malters

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)



# Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



**Voll Korn,  
voll schlau.**



**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge



## DRESSSPONSOREN

1. Mannschaft Herren	Hotel Kreuz, Malters
1. Team Frauen	Intersport Lachat, Malters Raiffeisenbank, Malters Zili, ZihlmannLimacher, Malters Gebr. Amberg, Kriens
2. Mannschaft Herren	Landi-Laden, Malters
3. Mannschaft Herren	Josef Renggli AG, Malters
Senioren	Luzerner Kantonalbank, Fanghöfli, Littau
Veteranen	Garage Beat Seeburger, Malters
Junioren-Trainingsanzug	Oliver Büschi, Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Malters Intersport Lachat, Malters
Junioren A, SG Malters/Wolhusen	Roth AG, Brandschutzanlagen/ Isolationen, Malters Zihlmann, Malerei und Gipserei GmbH, Malters
Junioren A Junioren B, SG Malters/Wolhusen	Metzgerhalle, Music-Bar, Malters Marcel Stalder AG, Garage Littau
Junioren B	PFISTERER SEFAG AG, Malters
Junioren C, SG Malters/Wolhusen	Universal Treuhand AG, Malters wohnen malters, Malters
Junioren C	Bits Technik, Malters, Bienz Theo
Junioren D	Wagner+Burri Management AG, Malters Hans Burri AG, Malters Infrasafe, Roos Hans-Ueli, Littau Mühlebach Kiesaufbereitung, Schwarzenberg
Junioren E	Fuhrmann, Storenbau, Schwarzenberg Sager, Velos und Mofas, Malters Schmid & Rüssli Holzbau AG + Markus Vogel Schreinerei, Schwarzenberg Migrol Service, Kriens
Junioren F	Schmid Sanitär+Heizungen, Malters Bühler Hans Malerei, Malters Bucher Schreinerei, Malters Bühlmann AG, Malters

